

Vierundsiebzigster Jahresbericht der Stiftung Pro Augusta Raurica : 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009

Autor(en): **Reinau, Hansjörg**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahresberichte aus Augst und Kaiseraugst**

Band (Jahr): **31 (2010)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-395731>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vierundsiebzigster Jahresbericht der Stiftung Pro Augusta Raurica

1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009

Hansjörg Reinau

Zusammenfassung

Die Stiftung Pro Augusta Raurica organisierte im Berichtsjahr drei Anlässe. Der Stiftungsrat befasste sich in zwei Sitzungen neben den Routinegeschäften mit Zukunftsfragen.

Schlüsselwörter

Archäologie, Augst/BL, Freundeskreis, Gönnerorganisation, Kaiseraugst/AG, Stiftung.

Jahresbericht

Gegenüber dem Vorjahr gab es in der *Zusammensetzung des Stiftungsrates* drei Mutationen zu verzeichnen¹: Neu als Beisitzer wurden Dr. Hans-Ulrich Schroeder und Patrick Vogel aufgenommen. Überdies trat nach zehnjähriger engagierter Tätigkeit als Kassier und nach sechsjährigem Engagement als Präsident der Hans und Hanna Bischof Stiftung, die auch an dieser Stelle ganz herzlich verdankt sei, Dr. Anton Föllmi auf Ende des Berichtsjahres zurück. Die übrigen Chargen erfuhren keine Veränderungen: Als Stiftungsräte amtierten auch im Berichtsjahr Dr. Hansjörg Reinau (Präsident), Dr. Annemarie Kaufmann-Heinimann (Vizepräsidentin und Vertreterin der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel), Helga von Graevenitz (Vizepräsidentin), Dorli Fel-

ber (Sekretärin), Hansjörg Steiner (Liegenchaftsverwalter), Ilse Rollé Ditzler (Beisitzerin), Ernst Frey (Beisitzer), Dr. Ueli Dill (Beisitzer und Vertreter der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel), Dr. Alex Furger (Vertreter von Augusta Raurica) und Daniel Suter (Vertreter von Augusta Raurica).

Der Rat befasste sich in zwei *Sitzungen* am 1. April und am 25. November neben seinen Routinegeschäften mit Zukunftsfragen: Zu Letzteren zählt weiterhin insbesondere die

¹ Siehe die aktualisierten Porträts auf <http://www.augustaurica.ch/infos/par/mitglieder.htm>.



◀ Abb. 1: Frühjahrsführung in der neu gestalteten «Frühen Kirche» in Kaiseraugst. Markus Schaub erörtert den Mitgliedern der Stiftung Pro Augusta Raurica die Architekturreste der spätantiken Bischofskirche und ihrer Annebauten sowie seine vor Ort installierten Rekonstruktionszeichnungen.



◀ Abb. 2: An der Frühjahrsexkursion der Stiftung nach Kaiseraugst zeigte im Anschluss des Besuchs der «Frühen Kirche» (Abb. 1) Grabungsleiter Cédric Grezet die offene Grabung im ehemaligen Areal des Restaurants «Löwen».



◀ Abb. 3: Die Herbstexkursion der Stiftung PAR führte in einer Wanderung entlang der Autobahn nach Osten. Alex R. Furger erläutert mithilfe von Bildern die beiden hier verlaufenden römischen Wasserleitungen, die beim Autobahnbau entdeckt worden sind.



◀ Abb. 4: Die Flühweghalde ist ein markanter, heute bewaldeter Hügelsporn 2 km ost-südöstlich von Kaiseraugst. Oben auf dem schmalen Plateau wurden 1933 Reste eines gallorömischen Vierecktempels freigelegt (Abb. 6). Wahrscheinlich war hier eine Art Wallfahrtsort für die Bevölkerung der Colonia Raurica. Die Herbst-Exkursion führte auf den Hügel, wo nur Kalkbruchsteine und Ziegelreste, aber keine Ruinen zu sehen sind (Abb. 5).

► *Abb. 5: Die Exkursionsgruppe versammelt im Wald auf der Kuppe der Flühweghalde. Von der Tempelanlage (Abb. 6) ist ausser einigen Bruchsteinen und Ziegelfragmenten nichts mehr zu sehen. Auch hier müssen Pläne und Bilder der an dieser Stelle gemachten Skulpturfunde der Vorstellungskraft etwas nachhelfen.*



Realisierung des immer dringenderen Wunsches nach dem Bau eines neuen Museums in Augst. Der Stiftungsrat fühlt sich zunehmend stärker verpflichtet und wird alles daran setzen, mit geeigneten Massnahmen (etwa der Suche nach Sponsoren) diesen schon lange gehegten Traum auch Wirklichkeit werden zu lassen.

Unsere Gönnerinnen und Gönner kamen im Laufe des Jahres wiederum in den Genuss von *zwei Führungen und einem Vortrag*:

Am 9. Mai führten uns *Markus Schaub* durch die dem Publikum wieder zugängliche und neu gestaltete Anlage «*Frühe Kirche und Bischofsresidenz*» in Kaiseraugst (Abb. 1)² und *Cédric Grezet* durch die neuste *Rettungsgrabung im Castrum Rauracense* (Abb. 2)³.

Die Herbstführung am 19. September verlangte von den Interessenten ausnahmsweise eine grössere körperliche Anstrengung: Auf einem längeren Fussmarsch der Autobahn entlang (Abb. 3) besichtigten wir unter der Führung von *Dr. Alex Furger* und *Donald Offers* den *Hügelsporn der «Flühweghalde»* (Abb. 4), wo einst ein römisches Höhenheiligtum lag (Abb. 5; 6)⁴, und begaben uns anschliessend in den *Tierpark*⁵, wo uns *Dr. Jörg Schibler* über interessante Neuigkeiten aus archäozoologischer Perspektive informierte (Abb. 7–9). Wie an manchen anderen Veranstaltungen der PAR lud der Stiftungsrat die Teilnehmenden zu einem anschliessenden Apéro beim Panoramapavillon im Tierparkgelände ein (Abb. 10), den Dorli Felber organisierte.

Am 21. Oktober sprach in der Alten Universität am Rheinsprung *Dr. Jürg Rychener* (Augst) zum Thema «*Verkehrte Stadt*», in dem er der Frage nachging, weshalb es in unserer Region zu einer Verlagerung des städtischen Zentrums von Augusta Raurica nach Basel gekommen ist.

Abbildungsnachweis

Abb. 1–3; 5; 8–10:

Fotos Sven Straumann.

Abb. 4:

Foto Jost, 25.04.1975; Archiv Augusta Raurica (Dia B77).

Abb. 6:

Rekonstruktionszeichnung oben Rudolf Moosbrugger; Plan und Fassadenansicht Alban Gerster; nach Riha (Anm. 4) Abb. 5 und 28.

Abb. 7:

Foto Alex R. Furger.

2 G. Faccani (mit Beitr. v. P. Frey/S. Fünfschilling/A. Kaufmann-Heinimann/M. Peter/V. Vogel Müller), *Bauliche Entwicklung der Kirche St. Gallus. Vom römischen Quartier zur christkatholischen Gemeindekirche des 20. Jahrhunderts*. Forsch. Augst 42 (im Druck, erscheint voraussichtlich 2011).

3 Dazu C. Grezet u. a., *Ausgrabungen in Kaiseraugst im Jahre 2009*. Jahresber. Augst u. Kaiseraugst 31, 2010, 141–183 bes. 143 ff. Abb. 2–18 (in diesem Band).

4 E. Riha (mit einem Beitr. v. S. Martin-Kilcher), *Der gallo-römische Tempel auf der Flühweghalde bei Augst*. Augster Museumsh. 3 (Augst 1980).

5 A. R. Furger/M. Windlin/S. Deschler-Erb/J. Schibler (traduction française C. May Castella), *Der «römische» Haustierpark in Augusta Raurica. Le parc aux animaux domestiques «romains» d'Augusta Raurica*. Augster Bl. Römerzeit 7 (Augst 1992).

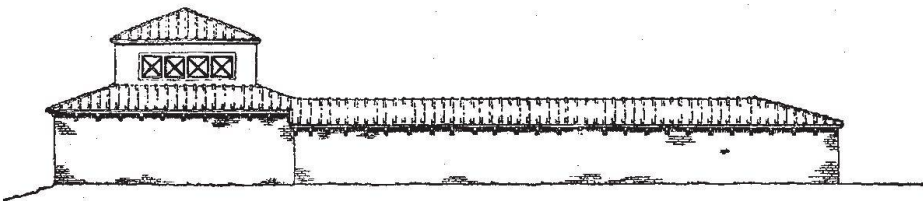
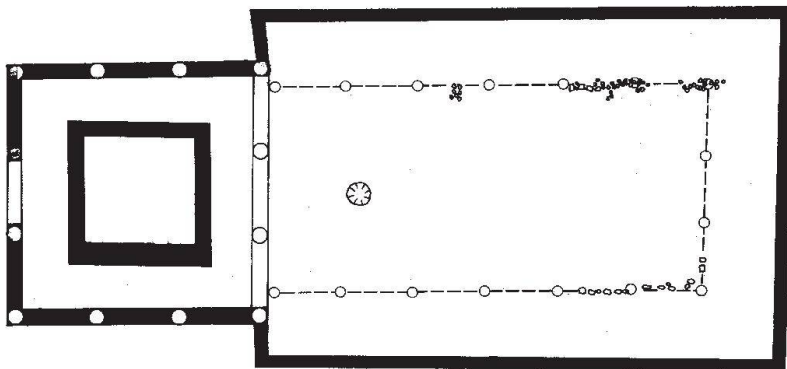


Abb. 6: Kaiseraugst-Flühweghalde, Rekonstruktion und Grundriss der einfachen Anlage mit quadratischem Vierecktempel und langem ummauertem Hof. Die Stadt Augusta Raurica ist in der Rheinebene im Hintergrund zu sehen. M. des Plans unten 1:300.

► Abb. 7: Die Herbstexkursion der Stiftung (Abb. 3–6) endete im Tierpark von Augusta Raurica. Archäozoologe Jörg Schibler erläutert beim römischen Stadtmauer-Osttor das Konzept der hier gezeigten alten Haustierrassen (links aussen: Nera-Verzasca-Ziege).



► Abb. 8: Das Gehege der Wollhaarigen Weideschweine ist bei allen Tierpark-Gästen ein beliebter Anziehungspunkt. Während der Haustierkundler die PAR-Mitglieder über die römische Schweinezucht informiert, ...



▼ Abb. 9: ... schaut Wollschwein «Arabella» interessiert zu.



► Abb. 10: Ein Apéro für die Gönnerinnen und Gönner der Stiftung Pro Augusta Raurica als Abschluss von Führungen und Exkursionen ist in den letzten Jahren zur Tradition geworden. Mit dem kubischen Panorama-Pavillon im Tierparkareal beim römischen Osttor wäre auch eine Schlechtwettervariante möglich gewesen.



Jahresrechnung 2009

Stiftung Pro Augusta Raurica

Bilanz

		31.12.2009	31.12.2008
AKTIVEN		CHF	CHF
Umlaufvermögen	Kontokorrent Bank Julius Bär & Co. AG	73 252.37	51 457.95
	Kontokorrent Bank Julius Bär & Co. AG Römischer Haustierpark	24 324.96	9 711.59
	Callgeldanlage Bank Julius Bär & Co. AG	50 000.00	70 000.00
	Eidg. Finanzverwaltung, Bern Verrechnungssteuer- Anspruch	1 036.05	1 157.36
	Transitorische Aktiven	0.00	540.35
Anlagevermögen	Wertschriftenbestand (Buchwert) (Kurswert: CHF 313 080)	241 339.80	299 080.35
	Liegenschaften in Augst Parz. 203, 226, 436 Parz. 522	1.00 90 000.00	1.00 90 000.00
	Ökonomiegebäude Tierpark	1.00	1.00
		<u>479 955.18</u>	<u>521 949.60</u>
PASSIVEN			
Fremdkapital	Hypothek der Pensionskasse des Basler Staatspersonals	150 000.00	150 000.00
	Transitorische Passiven	8 704.25	4 837.65
Gebundenes Kapital	Römischer Haustierpark	53 219.24	53 219.24
	Amphitheater-Fonds (Legat Dr. A. Bischoff)	20 234.00	20 209.00
	Legat Dr. Max Wüthrich	14 268.10	14 250.10
	Projekt «Theaterauswertung»	50 000.00	100 000.00
	Unantastbares Stiftungskapital	50 000.00	50 000.00
Frei verfügbares Kapital	Verfügbares Stiftungskapital	133 529.59	129 433.61
		<u>479 955.18</u>	<u>521 949.60</u>

Betriebsrechnung

		<u>2009</u>	<u>2008</u>
AUFWAND		CHF	CHF
Publikationen	Jahresbericht aus Augst/ Kaiseraugst	20 000.00	20 000.00
	Anteil Festschrift für S. Martin-Kilcher	3 000.00	0.00
	Neugestaltung Flyer	9 710.55	0.00
	Projekt «Kaiseraugst, St. Gallus»	0.00	2 000.00
	Projekt «Theaterauswertung»	0.00	25 000.00
	Beitrag Projekt SJW-Magazin	0.00	5 000.00
Forschung	Uni Bern – Unterstützung Kolloquium Bern	7 000.00	0.00
	ETH – Forschungsbeiträge	6 628.16	0.00
Unkosten	Führungen, Vorträge, Sitzungen	4 832.15	
	Verwaltungskosten	7 062.65	
	Sekretariatsspesen	<u>1 663.60</u>	10 801.20
Zinsaufwand	Verzinsung Amphitheater- Fonds	25.00	
	Verzinsung Legat Dr. Max Wüthrich	18.00	
	Sollzins Bank Julius Bär	<u>0.08</u>	43.00
		43.08	43.00
Abschreibung	auf Wertschriften	1 039.60	42 735.00
	Einnahmen-/Ausgaben- Überschuss	<u>9 785.48</u>	<u>-29 797.50</u>
		<u><u>70 765.27</u></u>	<u><u>75 781.70</u></u>
ERTRAG			
Beiträge	Beiträge und Spenden	22 789.87	22 204.34
Zinsertrag	auf Wertschriften und Guthaben	6 761.10	9 645.71
Kapitalgewinn	auf Wertschriften	403.60	12 962.80
Liegenschaften	Giebenacherstrasse 24		
	Mieteingänge	34 668.00	
	Aufwendungen	-4 577.85	
	Hypothekarzins	<u>-4 062.50</u>	18 402.50
	Giebenacherstrasse 25		
	Mieteingänge	16 164.00	
	Aufwendungen	<u>-1 380.95</u>	12 566.35
		<u><u>70 765.27</u></u>	<u><u>75 781.70</u></u>

Betriebsrechnung «Römischer» Haustierpark

		<u>2009</u>	<u>2008</u>
A U F W A N D		CHF	CHF
Unterhalt Tierpark	Bauten, Material, Geräte etc.	25 465.45	12 049.50
Unterhalt Tiere	Arzt, Futter, Zubehör etc.	10 861.40	13 733.25
Kauf Tiere		4 500.00	20.00
Diverse Ausgaben	Beiträge, Versicherungen Strom, Wasser	1 951.20 <u>3 238.60</u>	5 902.80
	Ausgaben-Überschuss	<u>-5 689.50</u>	<u>-7 894.18</u>
		<u>40 327.15</u>	<u>23 811.37</u>
E R T R A G			
Beiträge	Beiträge und Spenden (inkl. Frey-Clavel Stiftung)	19 372.15	19 518.00
	Hans und Hanna Bischof Stiftung	16 000.00	0.00
Anlässe	Römerfest	1 200.00	1 500.00
Zinsertrag	auf Guthaben	0.00	201.37
Verkauf Tiere		<u>3 755.00</u>	<u>2 592.00</u>
		<u>40 327.15</u>	<u>23 811.37</u>

Jahresrechnung 2009

Hans und Hanna Bischof Stiftung

Bilanz

		31.12.2009	31.12.2008
		CHF	CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen	Kontokorrente Bank Julius Bär & Co. AG	93 622.06	26 996.15
	Eidg. Steuerverwaltung, Bern Verrechnungssteuer-Anspruch	886.75	452.02
	Rechnungsabgrenzungsposten	20 172.00	15 313.00
Anlagevermögen	Wertschriftenbestand (Kurswert)	1 255 193.00	1 208 261.00
	Total Aktiven	<u>1 369 873.81</u>	<u>1 251 022.20</u>
PASSIVEN			
Gebundenes Kapital	Stiftungskapital per 1.1.	1 251 022.20	1 445 507.62
	Einlage Stiftungskapital	113 198.91	0.00
	Entnahme zur Deckung des Verlustes	0.00	-194 485.42
		<u>1 364 221.11</u>	<u>1 251 022.20</u>
Verfügbares Kapital	Freie Mittel per 1.1.	0.00	20 614.84
	Beitrag an Stiftung PAR	-16 000	0.00
	Einnahmenüberschuss	0.00	0.00
	Einnahmen-/Ausgaben-Überschuss	134 851.61	-215 100.00
	Zuweisung von Stiftungskapital	0.00	194 485.42
	Wiederherstellung ursprüngliches Stiftungskapital	-113 198.91	0.00
		<u>5 652.70</u>	<u>0.00</u>
	Total Passiven	<u>1 369 873.81</u>	<u>1 251 022.20</u>
	p. m. Ursprüngliches Stiftungskapital: (inkl. Schlusszahlung vom 13.03.07)	<u>1 364 221.11</u>	

Betriebsrechnung

			2009	2008
A U F W A N D			CHF	CHF
Bankzinsen	Debetzinsen		12.68	22.95
Unkosten	Depotgebühren + Bankspesen	1 650.25		
	Verwaltungskosten	12 941.15	14 591.40	15 121.80
Kapitalverlust	auf Wertschriften		3 948.808	51 898.33
Abschreibung	von Wertschriften		4 560.00	202 693.45
Kursverlust	auf Währungskonti		1 982.94	2 935.93
	Einnahmen-/Ausgaben- Überschuss		134 851.61	-215 100.26
			<u>159 947.43</u>	<u>57 572.20</u>
E R T R A G				
Bankzinsen	Habenzinsen		0.00	10.55
Wertschriftenertrag	Zinsen und Dividenden		42 655.18	41 240.20
Kapitalgewinn	auf Wertschriften		20 502.95	2 515.45
Aufwertung	von Wertschriften		96 789.30	13 806.00
			<u>159 947.43</u>	<u>57 572.20</u>